

## Energie

Um in Zukunft ausreichend bezahlbare Energie zur Verfügung zu haben, ohne bei ihrer Erzeugung die Umwelt über Gebühr zu belasten, stehen zwei Strategien zur Verfügung: Eine bessere Nutzung der Energie und der Ersatz fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien. Die effiziente Nutzung der Energie ist der wichtige erste Schritt, da er meist preiswerter ist als die Erschließung neuer Energiequellen, und zudem jede Art von Energieerzeugung die Umwelt belastet.



Der Agenda 21-Arbeitskreis Ressourcen bietet in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement des Landkreises eine Vortragsreihe zum Thema Energie an.

**Wann:** *immer am dritten  
Donnerstag  
jeden zweiten Monat  
um 19.30 Uhr*

**Wo:** *im Hotel Mainpromenade,  
Mainkaistraße 6 in  
97753 Karlstadt*

\* \* \* \* \*

Der Eintritt ist frei.  
Anmeldung nicht erforderlich.



### Agenda 21 Arbeitskreis Ressourcen

Landratsamt Main-Spessart  
Ilse Krämer  
Marktplatz 8  
97753 Karlstadt

Telefon: 0 93 53 - 793 13 65  
Fax: 0 93 53 - 793 85 13 65  
E-Mail: [ilse.kraemer@lrmsp.de](mailto:ilse.kraemer@lrmsp.de)

Internet: <http://agenda.main-spessart.de>



## Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz“ für jedermann 2012



Agenda 21  
Arbeitskreis  
Ressourcen



Weitere Informationen unter  
Tel. 0 93 53 - 793 1365

# Effiziente Energienutzung & erneuerbare Energien

Effizienz lautet heute das oberste Gebot bei der Wärmeerzeugung in den eigenen vier Wänden. Pellets-, Gas- und Ölfeuerungen nutzen dank moderner Brennwerttechnik



den Energiegehalt des eingesetzten Brennstoffes nahezu vollständig. Solarthermieanlagen tragen in Deutschland bereits millionenfach zur Brauchwassererwärmung und immer häufiger auch zur Raumwärme bei. Und Holzheizungen ermöglichen sogar eine komplett CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung. Auch die Selbstversorgung mit Strom ist mittlerweile

möglich: Eine Photovoltaikanlage zum Preis eines PKW produziert so viel Strom, wie eine Durchschnittsfamilie verbraucht.



**19. Januar 2012**

## Thermografie

*Dipl. Ing. Bernd Bittner,  
Ingenieurbüro für Energieberatung, Karlstadt*

- Grundlagen der Thermografie
- Prinzip der Wärmebildkamera
- Sichtfeld Messfleck
- Bedingungen für aussagefähige Wärmebilder
- Gebäudethermografie

**15. März 2012**

## Holzpellets und Hackschnitzel - die Brennstoffe der Zukunft

*Peter Gump  
Geschäftsführer Firma Gump, Gemünden*

- Energieversorgung im Wandel
- Naturholzpellets
- Waldhackschnitzel
- Potentiale und Versorgungssicherheit der Biobrennstoffe
- Heiztechnik
- Brennstofflieferung und Lagerung

**24. Mai 2012**

## Mit dem Energieberater zum Wunsch-Effizienzhaus

*Dipl. Ing. Andreas Mitesser  
Ingenieurbüro für Energieberatung, Arnstein*

### Fördermittel für die eigenen vier Wände

- Hilfe vom Staat für Sanierung und Neubau
- Zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse für die neuesten technischen Standards zur Energieeinsparung
- Vorstellung der Förderprogramme und deren Bedingungen
- Gesetzliche Vorschriften und Tipps zur Beantragung

**19. Juli 2012**

## Hydraulischer Abgleich von Heizungssystemen

*Meister Gebäudetechnik Joachim Scheiner  
Marktheidenfeld*

- Betrachtung der Heizlast von Gebäuden
- Betrachtung des Rohrnetzes einer Heizungsanlage
- Warum denn einen Hydraulischen Abgleich
- Welchen Vorteil bringt mir der Hydraulische Abgleich im System
- Wie wirkt sich der Hydraulische Abgleich auf die Betriebskosten der Heizungsanlage aus

**20. September 2012**

## Bausubstanz, Nutzerverhalten und Schimmelbildung – wie hängt das zusammen?

*Dipl.-Bauingenieurin und Gebäudeenergieberaterin  
Roswitha Peters, Marktheidenfeld*

Egal ob Wohneigentümer oder Mieter, wenn der Schimmel erst einmal aufgetreten ist, freut sich keiner. Der Vortrag gibt einen Einblick in verschiedene Einflussfaktoren, die die Schimmelbildung in Gebäuden begünstigen und zeigt Möglichkeiten auf, was man dagegen tun kann.

**15. November 2012**

## Stromsparen im Haushalt

*Dipl. Ing. Andreas Mitesser  
Ingenieurbüro für Energieberatung, Arnstein*

### Stromsparen als beste Geldanlage

- 25 % weniger Strom – ohne Komfortverlust
- Bestandsaufnahme
- Wo und wie kann ich Strom einsparen
- Maßnahmen zur Umsetzung der Stromesparung
- Wirtschaftlichkeit der Energiespar-Investition bewerten